

NVS erhöht Tarife zum 1. Februar 2026 – Einzelfahrt kostet künftig 2,70 Euro und einige Angebote werden gestrichen



(stm) Nach knapp drei Jahren zieht der Nahverkehr Schwerin (NVS) die Preise an: Ab 1. Februar 2026 gilt im Stadt- und Gesamtnetz eine neue Tarifstruktur. Als Grund nennt der NVS gestiegene Betriebs- und Energiekosten – zugleich soll das Angebot übersichtlicher werden.

Spürbar wird die Anpassung vor allem bei Gelegenheitsfahrten: Die **Einzelfahrkarte im Stadtnetz** steigt von **2,50 Euro auf 2,70 Euro**, im **Gesamtnetz** von **3,70 Euro auf 4,00 Euro**. Auch Zeitkarten werden angepasst – im Stadtnetz liegt die Monatskarte künftig bei 54 Euro (Gesamtnetz: 81 Euro). Der NVS betont, dass Abos weiterhin deutlich günstiger bleiben als der Einzelkauf.

Weniger Sorten, neue Gruppenlösung

Kern der Reform ist die „Vereinfachung“ des Tarifs: Die Familientageskarte wird laut NVS durch eine Gruppenkarte (24 Stunden) ersetzt.

In einer Übersicht zum Jahreswechsel heißt es zudem, dass Wochen- und Familientageskarten sowie Petermännchen- und Mobiltickets wegen gesunken Nachfrage aus dem Sortiment genommen werden sollen – ein Effekt, der auch dem Deutschlandticket zugeschrieben wird.

Auffällig: In der aktuellen Online-Tarifdarstellung des NVS tauchen einzelne dieser Produkte teils noch auf, während sie in der offiziellen Tarifumstellungs-Übersicht nicht mehr geführt werden.

Wer unsicher ist, sollte vor dem Kauf die jeweils aktuellste Tarifübersicht prüfen.

Digital bleibt günstiger – IDA-Preise werden angeglichen

An der Digitalstrategie hält der NVS fest: Tickets über die NVS-App bleiben zehn Prozent günstiger als der Kauf am Automaten oder Schalter. Das gilt auch für IDA, obwohl das System weiterhin Projektstatus hat – die Preise sollen zwischen App und IDA vereinheitlicht werden.

Vorverkauf und Umtausch: diese Fristen gelten

Der **Vorverkauf** für die neuen Fahrscheine startet laut NVS **am 12. Januar 2026** im Kundencenter am Marienplatz; die Stadt nennt in einer Überblicksmeldung **den 5. Januar 2026**.

Nicht entwertete Fahrscheine können bis **30. April 2026** mit Wertausgleich umgetauscht oder zurückgegeben werden. Für in der App gekaufte, aber noch nicht genutzte Tickets gibt es zusätzliche Hinweise zur Nutzung bzw. Erstattung rund um den Start der neuen Tarife.

23. Dezember 2025

Redaktion